

Nützliche Bekanntmachungen.

1000 Mark Belohnung!

Am 12. Januar, vormittags zwischen 10 und 12 Uhr, sind im hiesigen Schlachthof gestohlen worden: einem Fleischermeister von hier
 1 Kutschwagen, sogen. Hinterlader, naturfarbig lackiert, Füllung des Kessels gemauert, Aufsicht und Rückenlehnen mit dunkelbraunem Stoffüberzug, Längslehnen zur Hälfte ausgebeult, Hinterräder höher als die Vorderräder, mit hohem, mit Eisenlack unbeschichtetem Federgestell und neuen unelastischen Gabeldehlfeln;
 1 schwarzer Militärmantel, 1 graues Herrenjackett mit rötlichblauen und grauen Wäntchen, 1 Radmesser mit langem Stiel, 1 große braune Segeltuchplane mit gelben Gelen;
 sowie einem anderen hiesigen Fleischermeister
 1 dunkelbrauner Sengst, ungefähr 10 Jahre alt, mittelgroß, mit weißer Bliese, welchen Hinterfesseln, welchem bis zum Hieselgelenk reichenden Fiedel am linken Vorderfuß, halblanger schwarztlicher Mähne und Schweif, mit braunem Schimmer, auf der linken Keule ein Kreuz und auf allen 4 Hufen die Nr. 77 eingebrannt;
 1 schwarzes Gefäß mit Spitzkummet und Federsträngen, blauen Beschlägen, 11er Zügelring auf Rücken stark eingedrückt.

1 blaue wollene Pferdedecke mit einer Tasche und 1 Paar lederne Widerhalter. Auf Wiederherbeschaffung des Gestohlenen haben beide Beschädigte je 500 Mk. Belohnung ausgesetzt.
 Sachdienliche Wahrnehmungen werden schnellstens an die Kriminalabteilung erbeten zu Nr. XI L. 119/21.
 Leipzig, am 13. Januar 1921.
 Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Steuerpflichtige, welche noch mit Steuern auf das Jahr 1919 sowie 1. Vierteljahr 1920 im Rückstande sind, werden hiermit letztmalig an Bezahlung binnen 8 Tagen erinnert. Nach Ablauf erfolgt zwangsweise Versteigerung.
 Der Gemeindevorstand.

Sparkasse Engelsdorf-Sommerfeld-Mölkau
 Zinsfuß 3 1/2%. Täglich Verzinsung.
 Expediert wird jeden Werktag vormittags in Engelsdorf, Sommerfeld und Mölkau.

Sparkasse Paunsdorf.
 Geschäftszeit:
 Montags bis Freitag 8-12 Uhr,
 Sonnabends 8-1 Uhr.
 Täglich Verzinsung mit 3 1/2 Prozent.
 Postfachkonto Leipzig Nr. 41390.
 Kontostellen.

U.S.P.D. Groß-Leipzig
 Parteisekretariat Tauchaer Str. 19/21, 1
 Telephon 18025

Achtung! Beamte! Achtung!
 Montag, den 17. Januar 1921, abends 7 Uhr
 im Volkshaus (Café)
Beamten-Versammlung
 Tagesordnung:
 1. Die Beamten und der Sozialismus.
 Redner: Landtagsabgeordneter Genosse Herm. Müller. 2. Freie Aussprache.
 Wir erwarten zahlreichen Besuch dieser Versammlung. Der Beamtenausschuß der U.S.P.D.

Gemeinde-Vertreter von Rindmarsdorf, Burghausen, Frankenheim, Lindennaundorf und Lausen.
 Sonntag, den 16. Januar 1921, nachm. 1/3 Uhr, Konföranz im Gasthof Lindennaundorf. Tagesordnung: 1. Die Aufgaben der Gemeindevertreter in der kommunalen Steuerpolitik. Ref.: Gen. Artur Kretschmar. 2. Freie Aussprache. Wir erwarten, daß die Vertreter der angeführten Gemeinden zahlreicher anwesend sind. Auch Gäste sind willkommen.
 Der Hauptvorstand Groß-Leipzig U.S.P.

Böhlen. Mitgliederversammlung bei Friedel.
 Sonntag, den 16. Januar, nachm. 1/3 Uhr. Vortrag des Gen. Hoinr. Flobner über das Thema: Wissenschaftlicher Sozialismus. Zahlreichen Besuch erwartet.
 Der Vorstand.

Borsdorf. Morgen Sonnabend, abends 8 Uhr, Mitgliederversammlung im Feldschloßchen.

Connwitz. Sonnabend, den 15. Januar, abends 8 1/2 Uhr, Mitgliederversammlung im Gambinus.
 Tagesordnung: 1. Kommunale Steuerpolitik. Ref.: Genosse Joh. Scheib. 2. Partei- und Vereinsangelegenheiten. Zahlreichen Besuch erwartet.
 Der Vorstand.

Lausen-Göhrena. Sonntag, den 16. Januar 1921, Auszug nach Gath. Seebenisch zur Versammlung. Treffpunkt 1/2 Uhr an der Schule.
 Der Vorstand.

Mödnern. Sonnabend, den 15. Januar, abends 8 1/2 Uhr, Mitgliederversammlung im Carolabad.
 Tagesordnung: 1. Vortrag des Genossen Jonsson über: Die Sozialisierung der Ruhrbergwerke (2. Teil). 2. Diskussion. 3. Vereinsangelegenheiten. Die Wichtigkeit der Tagesordnung erfordert zahlreiches Erscheinen.
 Der Vorstand.

Paunsdorf. Sonnabend, den 15. Januar, abends 8 1/2 Uhr, Mitgliederversammlung im Alten Gasthof.
 Tagesordnung: 1. Die wirtschaftliche und politische Lage. Ref.: Gen. Redakteur Braunthal. 2. Gemeinderatsberichte. 3. Vereinsangelegenheiten. Zahlreichen Besuch erwartet.
 Der Vorstand.

Seedenisch. Sonntag, den 16. Januar, nachm. 3 Uhr, Vortrag des Reichstagsabgeordneten Ryssel über: Die wirtschaftliche Lage und die Sozialisierung. Vereinsangelegenheiten. Das wichtige Thema erfordert, daß alle Mitglieder, ganz besonders die Frauen, die Versammlung besuchen.
 Der Vorstand.

Sommerfeld-Engelsdorf-Baalsdorf. Sonnabend, den 15. Januar, abends 8 1/2 Uhr, Mitgliederversammlung im Lindengarten.
 Tagesordnung: 1. Die politische Lage in Sachsen. Referent: Gen. Herm. Müller. 2. Freie Aussprache. 3. Verschiedenes. Zahlreichen Besuch erwartet.
 D. V.

Kaninchen-Ausstellung des Kaninchenzüchter-Vereins L.-Dit
 am 15. und 16. Januar in den Reichshallen, Volksmarsdorf, Elisabethstr. 3.
 Um regen Besuch bittet die Ausstellungsleitung.
Große Sehenswürdigkeit!
Geflügelausstellung
 des großen Leipziger Geflügelzüchter-Vereins amgl. Landesverband des Landesverbandes Sächsl. Geflügelzüchtervereine 14.-16. Januar. Ausstellungsgelände: „Botanikhallo“, L.-Thonberg, Reichenhainerstr., Straßenz. 15. Geöffn. v. 9-6 Uhr

Außerst preiswert!
Vierfrucht Marmelade
 Pfund 3.80 Mk.
Außerst preiswert!
Marmelade
 bel 5 Pfund 3.50 Mk.

Johannisbeere, Apfel	.....	à Pfund	4.50 Mk.
Pflaumen, Apfel	.....	à Pfund	4.50 Mk.
Johannisbeere, Kern	.....	à Pfund	6.80 Mk.
Pflaumen	.....	à Pfund	6.00 Mk.
Erdbeere	.....	à Pfund	9.00 Mk.
Aprikosen	.....	in 1 Pfund-Gläser	10.60 Mk.

Konserven-Fabrik Friedrich Hörig
 Leipzig-Lindenau, Leutzscher Strasse 14
 Detail-Verkäufe: L.-Lindenau, Leutzscher Strasse 14, und Leipzig, Peterssteinweg 15 (Laden), Eingang Härtelstrasse

Für Stotternde!
 Um allen Anträgen zu genügen, wobei ich um Auskunft über mein neuestes Verfahren zur Beseitigung des Stotterns arbeite, so werde ich am Montag, dem 17. Januar, von 11-6 Uhr, und am Dienstag, dem 18. Januar, von 11-6 Uhr, in Leipzig im Hotel Fürst Bismarck, Büchergäß. 27, Sprechstunden abhalten, um allen Interessenten, welche sich vertrauensvoll an mich wenden wollen, mündliche Auskunft zu geben über mein neues, bedeutend verbessertes, geistlich geschütztes Verfahren (D. R. P. 251 597). Stotterer können sich mit Hilfe meines sehr einfachen Verfahrens meist sehr bald von ihrem Stotterübel befreien. Garantie wird gewährleistet (bei Kindern kann das Übel mit Hilfe der Eltern beseitigt werden). Viele haben sich in kurzer Zeit mit Hilfe meines Verfahrens vom Stotterübel befreit. Fast täglich laufen Dankschreiben ein. Ein großer Teil dieser Original-Briefe liegt in der Sprechstunde zur gefälligen Einsicht bereit. Manche Stotterer davon hatten schon vorher anderweitig mehrere Kurie und andere Mittel angewandt, ohne den gewünschten Erfolg erzielt zu haben. Mein Verfahren ist wohl der billigste und einfachste Weg zur gründlichen Beseitigung des Stotterüfels (ohne Berufstätigung). Verläume es kein Interessent, meine Sprechstunde zu besuchen. — Die Auskunft ist kostenlos. Nicht identisch mit Warnede, Hannover. Sprach-Institut Hagenburg (Sch.-Lippe) H. Steinmeier

In unserm Verlage ist erschienen:
Gerhart Seger
Kunst und histor. Materialismus
 Ein Beispiel neuer Kunstbetrachtung.
 Preis 2 Mk.
 Bestellungen nehmen Ausleger und Filialen der Volkszeitung entgegen.
 Leipziger Buchdruckerei A.-G.
 Abteilg. Buchhandlung Tauchaer Straße 1921

Billige böhmische Bettfedern
 1 Kilo graue geschlossene Mk. 25.—, weiße Mk. 30.—, beste Sorte Mk. 35.—, daunenreiche Mk. 40.—, Mk. 45.—, beste Sorte Mk. 50.—, Mk. 55.—, Versand franko, zollfrei, gegen Nachnahme. Muster gratis. Umtausch und Rücknahme gestattet.
Benedikt Saphal
 Lobes Nr. 159, bei Pilsner, Böhmen

Uhren
 Ketten, Schmucksachen
 Größte Auswahl. Billigste Preise
Gustav Kaniss
 6 Tauchaer Straße 6



Möbelversteigerung!
 Morgen, Sonnabend, vorm. 10 Uhr, versteigere ich im freien Auftrage in Leipzig, Schulstraße 8, folgende gebr. Möbel usw.:
 3 Sofas, 2 Sofabänke (passend für) 1 Auszugstisch, 1 nubb. Tisch, 3 rd. Tische m. Marmorplatte, 3 Schränke, 4 Kommoden, Servierstisch, Spiegel, 1 Wäschekranz, 2 Chaiselongue, 5 Bettstellen m. Matr., 1 Reform-Bettstelle mit Aufl. Matr., 5 Wäschstühle mit Marmorplatte, 2 Wäschstühle mit Holzplatte, Blumenstühle, 1 Küchenschrank, 1 Ledertafel, Federbetten, Steppdecken, Sofa-Decken, Tischdecken, Bettvorleger, Wanduhren, Leber-gardinen, 1 Leib. Kleid, 1 Gesellschaftsleid, div. Schuhe, 4 Dverngläser, Servierbretter,
 1 trichterloses Grammophon m. Plattenständer, 3 Kohlenkasten und verschiedenes andre mehr.
 Besichtigung von 8 Uhr an.
Auktionshaus. Inh.: Otto Büttner
 Thelmitz Schulstr. 8. Fernruf 15321.

Metallarbeiter Verband
 Die Bibliothek liegt oben im 1. Stockwerk des Verbandsbüros. Die Bibliothek ist allen Mitgliedern unentgeltlich zur Verfügung und kann über jeden der abends von 8-11 Uhr Tel. 1784. Verbandsbüros entliehen werden. Beschränkungen werden gegen Vorkaufung des Verbandsbüros innerhalb drei Tagen erlassen.

Kollegen, die noch im Besitz von Quit-tungen über abgelieferte Streifen sind, wollen diese unverzüglich im Bureau gegen Marken eintauschen.

Heizungsmonteur und Helfer.
 Sonntag, den 16. Januar, vormittags 11 Uhr, Versammlung im Volkshaus. Bericht über die gepflogenen Lohnverhandlungen. Vollzähl. Erscheinen ist Pflicht. Die Branchenkommission.

Norden. Montag, den 17. Januar, abends 8 Uhr, im Nidaun-Ausschank, Gohlis, Sitzung der Betriebsräte u. Vorrausleute. Das Erscheinen eines jeden Kollegen ist wegen wichtiger Tagesordnung erforderlich. Das Agitationskomitee.

Zentrum-Süd. Vertrauensmänner und Betriebsräte. Dienstag, den 18. Januar, abends 7 1/2 Uhr, Sitzung im Volkshaus (Mittelsaal). Das Ag. Komitee.

Westen. Dienstag, den 18. Januar, abends 7 1/2 Uhr, in den Westendhallen, Sitzung der Betriebsräte und Vertrauensleute. Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Stellungnahme zur Neuwahl des Komitees. D. Kom.

Schleuditz. Dienstag, den 18. Januar, abends 7 Uhr, im Deutschen Haus, Metallarbeiterversammlung.

Gelbmetallarbeiter. Betriebsräte und Vertrauensleute. Mittwoch, den 19. Januar, abends 7 1/2 Uhr, Versammlung im Volkshaus. Jeder Betrieb muß unbedingt vertreten sein, da wichtige Tagesordnung.

Familien-Nachrichten

Allen Verwandten und Bekannten die tieftraurige Nachricht, daß am 13. Januar vorm. meine liebe unvergessliche Frau, unsere gute treuherzige Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau **Marie Krieger** kurz vor ihrem 54. Geburtstag nach kurzem schwerem Krankenlager sanft entschlafen ist. In tiefer Trauer
 E. Krieger, Wiegandstr. 33
Wilhelm Krieger und Kinder
 nebst allen Hinterbliebenen.
 Beerdigung: Montag 1/2 Uhr vom Trauerhause aus.

Unser Räumungs-Verkauf

hat seine Zugkraft noch nicht verloren. Er bietet unseren werten Mitgliedern noch immer große Vorteile. In allen Abteilungen haben wir noch Vorräte zu außerordentlich niedrigen Preisen, und liegt es im eigenen Interesse unserer werten Mitglieder, diese günstige Einkaufsgelegenheit nicht unbenuzt zu lassen

Konsumverein L.-Plagwitz und Umg.
 E.G.m.b.H.